



# 12 Fakten über WFP



WFP ist die größte humanitäre Organisation der Welt und hilft **100 Millionen Menschen** in **88 Ländern**.



Jeden Tag sind bis zu **5.600 LKWs, 30 Schiffe und 100 Flugzeuge** für WFP im Einsatz und bringen Nahrungsmittel und andere Hilfsgüter in einige der abgelegensten und herausforderndsten Orte der Welt.



WFP ist erste Anlaufstelle für Millionen Menschen in Not, die von Konflikten, Klimaschocks, Pandemien und anderen Naturkatastrophen betroffen sind. Wir leisten lebensrettende Nothilfe in **20 Ländern oder Regionen** – die meisten davon Konfliktgebiete.



Wir versorgen **17,3 Millionen Kinder mit Schulmahlzeiten**, um die nicht nur ihre Ernährung sondern auch ihren Zugang zu Bildung verbessern. Seit 1990 bauen wir die Kapazitäten von lokalen Regierungen auf, wovon bisher **mehr als 40** die Schulmahlzeitenprogramme übernommen haben und jetzt selbst durchführen.



Zuwendungen an WFP haben stetig zugenommen und erreichten 2019 das **Rekordniveau von 8 Milliarden US-Dollar** – dennoch benötigen wir immer noch rund **5 Milliarden US-Dollar**. Aufgrund steigender Bedarfe, hoher Kosten der Hilfe in langanhaltenden Konflikten, klimabedingter Katastrophen und der Coronavirus-Pandemie benötigen wir höhere finanzielle Unterstützung als jemals zuvor.



WFP verbindet in mehr als **40 Ländern** Kleinbäuer\*innen mit Märkten. 2019 kauften wir Nahrungsmittel im Wert von **37,22 Millionen US-Dollar** von Kleinbäuer\*innen. Sie produzieren den Großteil der Nahrung auf der Welt.



In sogenannten "Food Assistance for Assets"-Programmen erhalten Bedürftige Ernährungshilfe wenn sie im Gegenzug nachhaltige Infrastruktur aufbauen. Im Rahmen dieser Programme wurden 127.500 Hektar Land wiederaufbereitet und 7.000 Hektar Wälder aufgeforstet.



WFP hat 2019 **4,2 Millionen Tonnen Nahrungsmittel** zu Menschen in Not gebracht, das Gewicht von 840.000 Asiatischen Elefanten.



Mehr als **drei Viertel** der Nahrungsmittel, die wir kaufen, kommen aus Entwicklungsländern. Das spart Zeit und Geld für den Transport und hilft, die lokale Wirtschaft zu stärken.



WFP unterstützt **15 Länder, extreme Klimaereignisse vorherzusagen und vorbeugende Maßnahmen einzuleiten**, bevor gefährdete Familien von Katastrophen getroffen werden. Bargeldtransfers vor Überschwemmungen, Dürren und Stürmen ermöglichen es betroffenen Menschen, Besitztümer und Vieh in Sicherheit zu bringen, Häuser zu befestigen und Nahrungsmittel, Saatgut und das Nötigste zu kaufen, damit sie besser auf eine Ernährungskrise vorbereitet sind.



**Mehr als 50%** der Menschen, denen WFP hilft, sind **Frauen und Mädchen**. Ein Beispiel: 2019 waren 60% der Teilnehmer\*innen der "R4 Rural Resilience Initiative" Frauen. Rund 56.100 Frauen konnten sich durch den Zugang zu Versicherungen ihrer Lebensgrundlagen gegen Klimarisiken wappnen.



WFP leistet das größte Volumen an Bargeldtransfers in der gesamten humanitären Gemeinschaft. 2,1 Milliarden US-Dollar wurden 2019 auf diese Art in 64 Ländern zur Verfügung gestellt. Bargeldtransfers geben Bedürftigen die Möglichkeit, selbstbestimmt einzukaufen und stärken lokale Märkte.